



A. Eulert.

Leopolds Univ.-Buchhandlung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN
Sommer-Semester 1934



CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Generalstaatsanwalt i. e. R. Siegfried, zugleich Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, Palais (Hopfenmarkt), F 7081 (Behördenzentrale: 184 Palais, 284 Wohnung).

Rektor.

Prof. Dr. Schulze, Am Reifergraben 1, F 3169 und F 7081 (Behördenzentrale: 240 Rektorat, 256 Institut).
(Sprechstunden in Rektoratsangelegenheiten Dienstags, Donnerstags, Freitags von 10–11 Uhr im Rektorzimmer).

Dekane.

(theol.) Prof. D. Quell. (jur.) Prof. Dr. Wolgast.
(med.) Prof. Dr. Steuerer. (phil.) Prof. Dr. Sedlmaier.

Senat.

Der Rektor, der Prorektor: Professor Seraphim; die Dekane, der juristische Beisitzer: Professor Walsmann; die Professoren: Walden, von Walter, von Guttenberg, Brill, Bachér, Ulich, Flemming.

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Johann Albrechtstr. 3, II. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 242). Das Sekretariat ist nur von 10–13 Uhr geöffnet; nachmittags ist geschlossen.

Pedelle: Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links, Durchgang zum Hof. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 189). Zentner, Pedell, Vogelsang 6, Amtszimmer in der Universität: Seminargebäude, Zimmer 3, Fernruf 7081 (Behördenzentrale 255).

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 174).

Bankkonto: Rostocker Bank, Zweigstelle der Depositen- und Wechselbank.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 655 78.

Zur Beachtung!

Während des Druckes sind folgende Aenderungen eingetreten:

- 1) Vorlesungsbeginn statt am 24. April: am 2. Mai.**
- 2) Dementsprechend verändern sich auch folgende Termine:**
 - a. Immatrikulation ohne Zuschlag vom 26. April bis 7. Mai.**
 - b. Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaß- und Stipendiengesuchen: 15. Mai.**
 - c. Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen und für Vorlegung der Studentenkarte: 18. Mai.**
 - d. Letzter Tag für Zahlung der Unterrichtsgelder: 2. Juni.**
 - e. Letzter Tag für Testate: 16. Juni.**
- 3) Immatrikulation.** Die Abiturienten, die Ostern 1934 ihr Reifezeugnis erworben haben, müssen außer diesem Reifezeugnis den **Zulassungsschein zum Studium** vorlegen.
- 4) Die für den Histologischen Kurs (Nr. 155) geforderte schriftliche Anmeldung muß in der Zeit vom 11.—14. April erfolgen.**
- 5) Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die bei der Immatrikulation vorzulegenden 3 Lichtbilder ordnungsmäßige Paßbilder sein müssen. Andere Bilder werden zurückgewiesen.**

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 20. April bis 3. Mai im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 3. Mai ist mit Genehmigung zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich in diesem Fall (s. S. 6).

Vorzulegen sind im Original: Schulreifezeugnisse und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für Studentenkarte, Anmeldungsbuch und Universitätsakten sind drei ordnungsmäßige Paßbilder mitzubringen. Photomatonbilder genügen nicht. Studentenkarten anderer Universitäten werden weiter benutzt.

Zur Immatrikulation ist erforderlich das Reifezeugnis eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Oberrealschule, einer Studienanstalt, einer deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der Oberrealschule, eines Oberlyzeums nach den Richtlinien vom 21. März 1923.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. März schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Schriftliche Meldung an das Sekretariat ist erforderlich unter Anschluß von Anmeldungsbuch und Studentenkarte.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während

des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis zum 15. Mai vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Die Ausstellung einer neuen nach Verlust der alten Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 15. Mai mindestens eine honorarpflichtige Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Form der Ankündigung der Vorlesungen:

1. ohne Zusatz = honorarpflichtig;
2. gr. = gratis = honorarfrei;
3. pr. = privatissime = vorherige Anmeldung beim Dozenten erforderlich; honorarpflichtig;
4. pr. et gr. = wie zu 3, jedoch honorarfrei.

Antestate.

Jede Vorlesung und Uebung muß bis 11. Juni vom Dozenten testiert sein, und zwar auch dann, wenn ein Schein darüber ausgestellt wird. Nichttestierte Vorlesungen und Uebungen werden gestrichen. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder wenn im Anmeldebuch die Stundung bescheinigt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Juli an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er das Anmeldebuch vorzulegen. Nichttestierte Vorlesungen werden gestrichen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich in Rostock zu einer Prüfung melden will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können 3 Semester lang ausgeübt werden. Während dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine honorarpflichtige Vorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Pfingstferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach

Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) beim Beginn des Semesters: als frühester Tag der 15. April und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, der vom Senat festgesetzt wird, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses (15. August).

Für die Pfingstferien gilt sinngemäß das gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurückbehalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Reichsbahn-Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

am 24. April.

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 7. Mai mittags 12 Uhr persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, mitunterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. mindestens zwei im letzten Semester erworbene Fleißzeugnisse über je 3—4stündige Vorlesungen von Rostocker oder auswärtigen Dozenten (werden nur nach vorangegangener Prüfung zu Ende des Semesters ausgestellt!). Übungs- oder Praktikantenscheine können die Fleißzeugnisse nicht ersetzen.
5. das Anmeldebuch (gilt nur für Honorarerlaßgesuche; Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen),
6. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Anschrift für die Antwort.
7. desgleichen mit Anschrift des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen behördlich beglaubigt sein. Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendienausschuß überhaupt nicht getroffen. Es empfiehlt sich, alle Unterlagen schon in den Ferien zu beschaffen. Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des Wirtschaftsamttes ausfüllen.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Vorstand der Studentenschaft: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

- 3. Mai: Letzter Tag zur Immatrikulation ohne Zuschlag.
- 7. Mai: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaß- und Stipendiengesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.
- 15. Mai: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.
b) Letzter Tag für Vorlegung der Studentenkarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Wintersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Karte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.
- 20. Mai: Letzter Tag für Zahlung der für das Sommersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 6 % erhoben.
Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.
- 11. Juni: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnifizienz des Rektors zulässig.

Hörerscheine

können unter gewissen Voraussetzungen gebildete Personen erhalten, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 20 RM., bei Erstimmatrikulation 30 RM. (nach dem 3. Mai 30 RM. und 45 RM.).

Studiengebühr: 70 RM., bei Belegung von nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 20 RM., bei 3 oder 4 Wochenstunden 35 RM. Gerechnet werden dabei nur honorarpflichtige Stunden.

Honorar: 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für Uebungen werden höhere Sätze nicht berechnet. Ganztägige Uebungen werden mit 15, halbtägige mit 8 Wochenstunden angesetzt (eine Vorlesung, die 2 Stunden wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze Semester).

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zusammen 13,30 RM., für Leibesübungen 3 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissenschaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 10 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 12 RM., bis zu 4 Stunden 24 RM., darüber 45 RM.

Stundung:

Die Quästurabteilung der Universitätskasse kann Studierenden (nicht Hörern), deren wirtschaftliche Lage dieses erfordert, gestatten, die von ihnen für das Semester geschuldeten Vorlesungsgelder, Studiengebühr, Gehilfengebühr und Ersatzgelder, nicht also die Einschreibgebühr und die Beiträge für Unfallversicherung, Krankenkasse, Studentenschaft und Leibesübungen, in zwei gleichen Raten bis längstens 20. Mai bzw. 10. Juli einschließlich zu zahlen. Die Gesuche, die regelmäßig von dem Vater des Studierenden bzw. demjenigen, der die Mittel des Studiums bestreitet, gestellt sein sollen, sind schriftlich durch Vermittlung des Wirtschaftsamtes der Rostocker Studentenschaft einzureichen.

In besonderen Ausnahmefällen ist der Rektor ermächtigt, die Gebühren, für welche Ratenzahlungen bewilligt werden können, noch weiter zu stunden, jedoch nicht über den 1. August hinaus.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr 20 RM. oder	30,— RM.
2. Studiengebühr*) 20 RM., 35 RM. oder	70,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag etwa	12,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung etwa	4,— RM.
5. Leibesübungen	3,— RM.
6. 20 Vorlesungsstunden wöchentl. (Durchschnitt)	60,— RM.
	<hr/>
	179,— RM.

*) Bei Bemessung der Studiengebühr werden Gratis-Vorlesungen nicht mitgerechnet.

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst, jedoch ohne Gewähr, vom Sekretariat erteilt (Freiumsschlag!).

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto 1,10 RM.)

T H E O L O G I S C H E F A K U L T Ä T

- 1 Einführung in das theologische Studium. Di 10—11.
Prof. Büchsel.

Altes Testament.

- 2 Genesis. Mo, Di, Do, Fr 7—8. Prof. Quell.
3 Zwölfprophetenbuch. Mo, Di, Do, Fr 7—8. Prof. Jepsen.
4 Einleitung in das Alte Testament. Mo, Di, Do, Fr 8—9.
Prof. Quell.
5 Alttestamentliches Seminar:
a) Hauptabteilung: Texte aus der Weisheitsliteratur.
Mo 15—17. Prof. Quell.
b) Proseminar: Königserzählungen. Mo 15—17.
Prof. Jepsen.

Neues Testament.

- 6 Johannesevangelium. Mo, Di, Do, Fr 9—10. Prof. Büchsel.
7 Geschichte des Urchristentums. Mo, Do, Fr 10—11.
Prof. Büchsel.
8 Neutestamentliches Seminar:
a) Hauptabteilung: Christologie des Neuen Testaments.
Mi 18—20. Prof. Büchsel.
b) Proseminar: Thessalonicherbriefe. Mi 18—20.
Prof. Jepsen.

Kirchengeschichte.

- 9 Kirchengeschichte III (Reformation und Gegenreformation).
Mo, Di, Do, Fr 10—11. Prof. von Walter.
10 Dogmengeschichte. Mi, So 10—12. Prof. von Walter.
11 Kirchengeschichtliches Seminar: Der junge Luther. Di 18—20.
Prof. von Walter.

Systematische Theologie.

- 12 Dogmatik I (einschließlich allgemeiner Religionsgeschichte und
Religionsphilosophie). Mo—Fr 12—13. Prof. Brunstäd.
13 Die Lehre vom Kreuze Christi. Mo 17—18. Lic. Beyer.
14 Politische Ethik (für Hörer aller Fakultäten). Mi 8—9.
Prof. Brunstäd.
15 Systematisch-theologisches Seminar:
a) Hauptabteilung: Lehre von der Kirche. Fr 18—20.
Prof. Brunstäd.
b) Proseminar: Brunners Religionsphilosophie. Mo 18—20.
Lic. Beyer.

Praktische Theologie.

- 16 Praktische Theologie II (Pädagogik und Katechetik). Mo, Di,
Do, Fr 10—11. Prof. Schreiner.

- 17 Hauptprobleme der Wohlfahrtspflege (öffentliche Wohlfahrtspflege, freie Liebestätigkeit und Innere Mission). Mi 9—10.
Prof. Schreiner.
- 18 Praktisch-theologisches Seminar:
a) Homiletische Abteilung. Mo 17—19. **Prof. Schreiner.**
b) Katechetische Abteilung. Mi 16—18. **Prof. Schreiner.**

Kirchenmusik.

- 19 Die Musik im Gottesdienst II (Choral, Orgeldienst, Kirchenchor); mit Demonstrationen. Mo 12—13. **Dr. Mattiesen.**
- 20 Uebungen im liturgischen Altarsingen. Mo 15—16.
Dr. Mattiesen.
- 21 Orgelspielkursus. Mo 16—17. **Dr. Mattiesen.**

Sprachkurse.

- 22 Hebräische Grammatik (als Vorbereitung auf das Hebraicum).
Mo, Di, Do, Fr 8—9, So 9—10. **Prof. Jepsen.**
- 23 Lateinische und griechische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene siehe Seite 21.

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

- 51 Einführung in die Rechtswissenschaft, privatrechtlicher Teil (für Hörer aller Fakultäten). Di 10—11.
Prof. Schultze - v. Lasaulx.
- 52 Einführung in die Rechtswissenschaft, öffentlich-rechtlicher Teil (für Hörer aller Fakultäten, insbesondere auch für Philosophen als Ersatz der „Staatsbürgerkunde“). Mo, Mi 10—11.
Prof. Tatarin - Tarnheyden.
- 53 Geschichte des römischen Rechts (einschl. Prozeß). Mo—Fr 9—10, Di, Mi 12—13 (bis Pfingsten). **Prof. Henle.**
- 54 System des römischen Privatrechts (einschl. Aktionenrecht). Mo—Fr 9—10, Di, Mi 12—13 (nach Pfingsten).
Prof. Henle.
- 55 Deutsche Rechtsgeschichte. Di, Mi 8—9; Do 8—9, 10—11; Fr 10—11.
Prof. Schultze - v. Lasaulx.
- 56 Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeiner Teil. Mi 11—12, Fr, So 8—9.
Dr. Bernhöft.
- 57 Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo, Di, Do 8—9.
Prof. Hallstein.
- 58 Deutsches bürgerliches Recht IV: Familienrecht. Di 12—13 (verlegbar), Fr 8—10. **Prof. Schultze - v. Lasaulx.**

- 59 Deutsches bürgerliches Recht V: Erbrecht. Mo, Di, Do 10—11.
Prof. Walsmann.
- 60 Wechsel- und Scheckrecht (mit dem Recht der Wertpapiere)
und Privatversicherungsrecht. Do, Fr 11—12.
Prof. Hallstein.
- 61 Schifffahrtsrecht (See- und Binnenschifffahrtsrecht). Mi 10—11.
Prof. Hallstein.
- 62 Arbeitsrecht. Mo, Di, Mi 11—12. **Prof. Hallstein.**
- 63 Strafrecht I. Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Mayer.**
- 64 Strafrecht II. Mi, 10—12, Fr 10—11. **Prof. Mayer.**
- 65 Zivilprozeß II (Zwangsvollstreckung und Konkurs). Mo, Di,
Do 9—10. **Prof. Walsmann.**
- 66 Deutsches Staatsrecht. Mo—Do 9—10.
Prof. Tatarin - Tarnheyden.
- 67 Verwaltungsrecht II (Besond. Teil). Mo 10—11, Fr 10—11.
Dr. Troitzsch.
- 68 Allgemeines Steuerrecht. Di, Do 10—11.
Prof. Tatarin - Tarnheyden.
- 69 Besonderes Steuerrecht (Das Recht der wichtigsten Einzel-
steuern). Fr 12—13. **Dr. Troitzsch.**
- 70 Nationales Luftrecht. Fr 11—12. **Dr. Troitzsch.**
- 71 Völkerrecht (mit Pressebesprechung). Mo, Di, Do, Fr 7—8.
Prof. Wolgast.
- 72 Auswärtige Politik (für Hörer aller Fakultäten), gr. Mi 9—10.
Prof. Wolgast.
- 73 Internationales Privatrecht. Mo, Do 8—9. **Prof. Wolgast.**
- 74 Ausgewählte Völkerrechtsfragen. Mi 10—11. **Prof. Wolgast.**
- 75 Grundzüge ausländischer Verfassungen. (Politische Auslands-
kunde.) (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 12—13.
Dr. Troitzsch.
- 236 Gerichtliche Psychiatrie einschl. Kriminalbiologie. (Mit Kran-
kenvorstellungen.) Für Mediziner und Juristen. Di 17—18.
Dr. Skalweit.

Uebungen und Konversatorien.

- 76 Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Mi 8—9.
Prof. Walsmann.
- 77 Uebungen im römischen Recht für Anfänger. Mo 12—13.
Prof. Henle.
- 78 Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schrift-
lichen Arbeiten. Di 17—19. **Prof. Hallstein.**
- 79 Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schrift-
lichen Arbeiten. Di 17—19. **Prof. Walsmann.**
- 80 Bürgerlichrechtliche Klausurarbeiten. Fr 17—19 (20).
Prof. Henle.
- 81 Konversatorium über bürgerliches Recht I: Allgemeine Lehren.
Mo 16—18. **Prof. Walsmann.**

- 82 **Konversatorium über bürgerliches Recht II: Schuldrecht.**
Di 11—13. **Dr. Bernhöft.**
- 83 **Konversatorium über bürgerliches Recht III: Sachenrecht.**
Do 11—13. **Prof. Schultze - v. Lasaulx.**
- 84 **Uebungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten.**
Mi 16—18. **Prof. Schultze - v. Lasaulx.**
- 84a **Besprechung aktueller Fragen des Privatrechtes (neuere
Literatur und Rechtsprechung).** Fr 11—12.
Prof. Schultze - v. Lasaulx.
- 85 **Uebungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten.** Mo 18—20.
Prof. Mayer.
- 86 **Konversatorium über Strafprozeßrecht.** So 9—11. **Prof. Mayer.**
- 87 **Uebungen im Staats- und Verwaltungsrecht, mit schriftlichen
Arbeiten (auch für Volkswirtschaftler).** Di 15—17.
Prof. Tatarin - Tarnheyden.
- 88 **Konversatorium über Staats- und Verwaltungsrecht.** Mi 16—18.
Prof. Wolgast.
- 89 **Besprechung aktueller Fragen, neuerer Literatur und höchst-
richterlicher Entscheidungen zu einigen Fragen des öffent-
lichen Rechts.** Mo 11—12. **Dr. Troitzsch.**

Seminare.

- 90 **Privatrechtliches Seminar: ausgewählte Fragen des bürger-
lichen, Handels- und Arbeits-Rechts (zugleich Anleitung
zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten), pr. et gr.
14 tägig in noch zu vereinbarender Doppelstunde.**
Prof. Hallstein.
- 90a **Seminar über die berufsständische Frage im heutigen Recht
(auch Arbeitsrecht), pr. et gr. 14 tägig in noch zu verein-
barender Doppelstunde.** **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

- 91 **Faschismus und Bolschewismus als Wirtschaftssysteme (für
Hörer aller Fakultäten).** Mi 16³⁰—18. **Prof. Weddigen.**
- 92 **Allgemeine Volkswirtschaftslehre.** Mo—Fr 11—12.
Prof. Weddigen.
- 93 **Geld und Kredit.** Mo, Di, Mi 12—13. **Prof. Seraphim.**
- 94 **Aufgaben und Ziele der deutschen Sozialpolitik.** Mo, Di 10—11.
Prof. Weigmann.
- 95 **Die deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart.** Mo 8—9.
Prof. Weigmann.
- 96 **Die wirtschaftliche Bedeutung des Auslandsdeutschtums für
Deutschlands europäische Geltung (für Hörer aller Fakul-
täten).** Do 12—13. **Prof. Seraphim.**
- 97 **Die Unternehmungsform.** Fr 12—13. **Dr. Hohlfeld.**

Uebungen und Seminare.

- 98 Uebungen für Anfänger (Theorie der nationalen Wirtschaft).
Fr 15½—17. Prof. Weigmann.
- 99 Uebungen für Fortgeschrittene (Industrieentwicklung, Land-
flucht und Reagrarisierung). Di 17½—19. Prof. Seraphim.
- 100 Uebungen für Fortgeschrittene und Doktoranden. Fr 17—18½.
Prof. Weddigen.
- 101 Uebungen für Juristen. Fr 15½—17. Prof. Seraphim.
- 102 Buchhaltungs-, Bilanzpraktikum. Mo, Mi 18—20.
Dr. Hohlfeld.
- 103 Praktikum über Fragen der Werbung (mit Exkursionen in
der Stadt). Fr 9—10. Dr. Hohlfeld.
- 104 Soziologische Arbeitsgemeinschaft (Thema: Männerbund und
Familie). 2 stdg., nach Verabredung. Vorkenntnisse nicht
erforderlich. Prof. Weigmann.
- 105 Doktorandengemeinschaft. Mo 16½—18. Prof. Seraphim.
- 106 Doktorandengemeinschaft. Di 17½—19. Prof. Weigmann.

Fachschaftsarbeit.

Juristische Fachschaft: Rechtspolitische Arbeitsabende (Vor-
träge und Aussprachen). Wissenschaftliche Leitung: Prof.
Hallstein. 14 tägig, Mo 20½ Uhr. Näheres am Schwarzen
Brett der Fakultät und der Fachschaft.

Staats- und Wirtschaftswissenschaftliche Fachschaft: Wirt-
schaftspolitische Arbeitsabende (Vorträge und Aussprachen,
insbesondere über Probleme des Auslandsdeutschums).
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Seraphim. 14 tägig, Mo
20½ Uhr. Näheres am Schwarzen Brett der Fakultät und
der Fachschaft.

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T

Geschichte der Medizin.

- 151 Geschichte der Medizin (Mittelalter und Neuzeit), mit Vor-
weisungen. Mo 18—19. Prof. v. Brunn.
- 152 Einführung in die Medizin (für Hörer aller Fakultäten).
Mo 17—18. Prof. v. Brunn.

Anatomie.

- 154 Anatomie I (Einführung in die Anatomie). Di, Mi, Do 11—12.
Prof. Elze.
- 155 Histologischer Kurs (in 2 Parallelkursen). (Schriftliche An-
meldung in der Zeit vom 3.—12. April erforderlich, bei
etwaiger Verlegung des Vorlesungsbeginnes entsprechend
früher oder später.) Di, Do bzw. Mi, Fr 7 pünktl. bis 9.
Prof. Elze mit Prof. Hertwig und Dr. v. Hayek.
- 156 Topographische Anatomie. Di 7—8, 8—9. Prof. Elze.

- 157 Anatomie III. (Nerven- und Gefäßsystem.) Mo—Fr 10—11.
Prof. Hertwig und Dr. v. Hayek.
- 158 Mikroskopische Anatomie der Organe des Menschen. Di,
 Do 12—13.
Prof. Hertwig.
- 159 Sinnesorgane. Mi 12—13.
Dr. v. Hayek.

Physiologie und physiologische Chemie.

- 160 Physiologie, I. Teil (vegetative Funktionen). Mo—Fr 9—10.
Prof. Wachholder.
- 161 Physiologisches Konversatorium im Anschlusse an die Vor-
 lesung. Di 8—9.
Prof. Wachholder.
- 162 Physiologisches Praktikum. Mo u. Mi bzw. Di u. Fr 15—17½.
Prof. Wachholder.
- 163 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut, pr. et gr. Täglich.
Prof. Wachholder.
- 164 Physiologische Chemie. Mo 11—13, Di—Fr 11—12.
Prof. v. Krüger.
- 165 Physiologisch-chemisches Praktikum. 5 stdg. (Nur im Bedarfs-
 falle für Examenssemester.) Nach Vereinbarung.
Prof. v. Krüger.
- 166 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Tägl.
Prof. v. Krüger.
- 167 Physiologie der Zeugung und Fortpflanzung. Fr 12—13.
Dr. Monjé.

Pathologie.

- 168 Spezielle pathologische Anatomie. Di, Do 9—11, So 7—8.
Prof. Fischer.
- 169 Pathologisch - anatomischer Demonstrationskurs. Mo, Do
 10—11½.
Prof. Fischer mit Dr. Ehrich.
- 170 Sektionskurs. Mo, Do 7¹⁵—8⁴⁵. Einzelübungen nach Ver-
 abredung.
Dr. Böhmig.
- 171 Pathologisch-histologischer Kurs. Di, Fr 14½—16.
Prof. Fischer mit Dr. Böhmig und Dr. Ehrich.
- 172 Spezielle Pathologie der Mundhöhle, für Zahnärzte. So 8—9.
Dr. Ehrich.

Hygiene und Mikrobiologie.

- 175 Bakter.-parasitol. und Sterilisationskurs als Einführung in die
 Mikrobiologie, für Studierende der Medizin und Zahnheil-
 kunde, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten. Mo, Fr
 17—19.
Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.
- 176 Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene, II. Teil,
 für Mediziner und Zahnmediziner. Mit Führungen. Mi
 15—17.
Prof. v. Wasielewski.
- 177 Impfkurse. Für vorgerückte, mikrobiologisch vorgebildete
 Mediziner, pr. (Nur im Sommer.) Di 17—18.
Prof. v. Wasielewski.

- 178 Hygienisches Seminar: Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen; auch für Nichtmediziner. 14-tägig. Mit Führungen und Studienfahrt am Semesterschluß, pr. et gr. Fr 20—21½. **Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.**
- 179 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Hygiene, einschl. Rassenhygiene, Sozialhygiene, Mikrobiologie und Immunitätslehre, pr. et gr. Tägl. 9—16, So 9—12. **Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.**
- 180 Die Mikroorganismen, ihre Bedeutung als Krankheitserreger und für die Biologie. Di 17—18½. **Prof. Poppe.**
- 181 Gesundheitspflege der Haustiere. Di, Do 11—12. **Prof. Poppe.**
- 182 Anleitungen zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr. Tägl. **Prof. Poppe.**
- 182a Schulgesundheitspflege, mit Führungen (für Hörer aller Fakultäten). Fr 18—19. **Prof. v. Brunn.**
- 183 Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene I mit Führungen für Zahnmediziner. Mi 18—20. **Prof. Winkler.**
- 184 Immunitätslehre, einschl. Serotherapie und Diagnostik. Di 16—17. **Prof. Winkler.**
- 185 Erbkunde und Erbpflege für Hörer aller Fakultäten, gr. Mo 11—12. **Prof. Winkler.**
- 186 Speisefette und -Öle. 1 stdg. nach Vereinbarung. **Dr. Vollhase.**

Pharmakologie.

- 187 Experimentelle Toxikologie, pr. Mo, Fr 16—17. **Prof. N.N.**
- 188 Arzneiverordnungslehre, pr. Di 16—17, Mi 17—18. **Prof. N.N.**
- 189 Arbeiten im Institut, pr. et gr. Tägl. **Prof. N.N.**

Innere Medizin.

- 190 Medizinische Klinik. Mo, Mi, Fr 9—11. **Prof. Curschmann.**
- 191 Diagnostisches Kolloquium. Di 18—19. **Prof. Curschmann.**
- 192 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, pr. et gr. Tägl. **Prof. Curschmann mit Dr. Jores und Dr. Meythaler.**
- 193 Medizinische Poliklinik. Mi, Fr, So 10—11. **Prof. Ganter.**
- 194 Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation), für Anfänger. Mo, Mi 11—12. **Prof. Ganter.**
- 195 Pathologische Physiologie, II. Teil (Atmung, Kreislauf, Nieren). Fr 7½—9. **Prof. Ganter.**
- 196 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tägl. **Prof. Ganter.**
- 197 Innere Medizin für Studierende der Zahnheilkunde. 4 stdg., nach Verabredung. **Dr. Jores.**
- 198 Therapie innerer Krankheiten (mit Demonstrationen am Krankenbett). 2 stdg., nach Verabredung. **Dr. Jores.**
- 199 Kurs der physikalischen Diagnostik (Perkussion und Palpation), für Fortgeschrittene. Mi, So 8—9. **Dr. Meythaler.**

- 200 Kurs der chemischen und mikrosk. Untersuchungsmethoden.
2 stdg. Dr. Meythaler.
- 201 Kurs der technischen und therapeutischen Diagnostik bei
inneren Krankheiten. 1 stdg. Dr. Meythaler.
- 202 Innere Sekretion. 1 stdg. Dr. Meythaler.

Kinderheilkunde.

- 203 Kinderklinik und -Poliklinik. Mi, So 7—8. Prof. Brüning.
- 204 Ernährung und Pflege des gesunden Säuglings. Di 9—10.
Prof. Brüning.
- 205 Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes.
Di 17—18. Prof. Bischoff.

Chirurgie.

- 206 Chirurgische Klinik. Di, Do, So 7—8 u. 8—9. Prof. v. Gaza.
- 207 Chirurgischer Operationskurs. Mo 16—18. Prof. v. Gaza.
- 208 Kriegschirurgisches Seminar, pr. et gr. 2 stdg., nach Ver-
einbarung. Prof. v. Gaza.
- 209 Allgemeine Chirurgie. Di, Do 11—12. Prof. Schwarz.
- 210 Verbandlehre. So 8—9. Prof. Schwarz.
- 211 Frakturen und Luxationen. Mo 18—19½. Prof. Schwarz.
- 212 Topographische Chirurgie, verbunden mit Demonstrationen
und Operationsübungen. Mi 16—18. Prof. Francke.
- 213 Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen. Mo, Do
11⁴⁵—12³⁰. Prof. Meyer-Burgdorff.
- 214 Orthopädische Chirurgie. 2 stdg. Mo 9—9⁴⁵.
Prof. Meyer-Burgdorff.
- 215 Urologische Chirurgie, gr. So 11—12. Prof. Meyer-Burgdorff.
- 216 Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik. 1 stdg.
Prof. Burchard.
- 217 Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. Do 18—19.
Prof. Burchard.

Gynäkologie.

- 218 Frauenklinik. Mo, Mi 7—9. Prof. Haselhorst.
- 219 Geburtshilflicher Operationskurs. Fr 7—9. Prof. Haselhorst.
- 220 Geburtshilflicher Untersuchungskurs. Mo, Mi 12—13.
Prof. Haselhorst.
- 221 Geburtshilfl. Seminar, für Fortgeschrittene. Mo 18—19½.
(1½ stdg.) Prof. Büttner.
- 222 Gynäkolog. Kolloquium. Mi 18—19½ (1½ stdg.). Prof. Büttner.

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

- 223 Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft-
wege. Mi 12—13, So 11—12. Prof. Steurer.
- 224 Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege.
Di 10—11, Fr 12—13. Prof. Steurer.
- 225 Untersuchungskurs für Geübtere. Di 12—13. Prof. Steurer.

Ophthalmologie.

- 226 Augenärztliche Klinik. Di, Fr 11—12. Prof. Comberg.
227 Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung. Mi 16—17, So 12—13.
Prof. Comberg.
228 Augenärztl. Repetitionsstunde. Mi 11—12. Prof. Comberg.
229 Augenärztliche Poliklinik. 1 stdg., nach Verabredung.
Prof. Mans.
230 Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges.
1 stdg., nach Verabredung. Prof. Mans.

Psychiatrie.

- 231 Psychiatrische Klinik. Di, Fr 16—17½. Prof. Rosenfeld.
232 Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenz-
gebieten der Psychopathologie (für Hörer aller Fakul-
täten). 1 stdg., nach Vereinbarung. Prof. Rosenfeld.
233 Lokalisationslehre im Großhirn. 1 stdg., nach Vereinbarung.
Prof. Rosenfeld.
234 Anleitung zur Begutachtung von Unfallskranken und von krimi-
nellen Fällen. 1 stdg., nach Vereinbarung.
Prof. Rosenfeld und Dr. Skalweit.
235 Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs. (Praktische
Anleitung mit Demonstrationen.) pr. Mi 17—18.
Dr. Skalweit.
236 Gerichtliche Psychiatrie einschl. Kriminalbiologie. (Mit Kran-
kenvorstellungen.) Für Mediziner und Juristen. Di 17—18.
Dr. Skalweit.
237 Aufgaben und Bedeutung der psychiatrischen Forschung für
Rassebiologie und Rassepflege (für Hörer aller Fakul-
täten), gr. Fr 17—18. Dr. Skalweit.

Dermatologie.

- 238 Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mi, Fr, So
9—10. Prof. Brill.
239 Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, für Fort-
geschrittene, pr. So 11—13. Prof. Brill.
240 Die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten für den Menschen,
für Volk und Staat (für Hörer aller Fakultäten), gr.
1 stdg., zu noch anzuzeigender Zeit. Prof. Brill.

Zahnheilkunde.

- 241 Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten. Di—Fr 8—9.
Prof. Reinmüller.
242 Zahnärztlicher Operationskurs. Mo—Fr 9—10.
Prof. Reinmüller.
243 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Kranken.
Mo—So halbtg. Prof. Reinmüller.
244 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom. Di,
Fr 16—17. Prof. Reinmüller.

- 245 Ausgewählte Kapitel aus der sozialen und gerichtlichen Zahnheilkunde. So 8—9. **Prof. Reinmöller.**
- 246 Kursus der prothetischen Zahnheilkunde für Anfänger (Kurs I u. II). Mo—So ganztägig. **Dr. Schlampp.**
- 247 Kursus der prothetischen Zahnheilkunde am Patienten (mit Demonstrationen). Mo—So ganztägig. **Dr. Schlampp.**
- 248 Einführung in die Orthodontie. Mi 18—19. **Dr. Schlampp.**
- 249 Orthodontisches Praktikum für Fortgeschrittene. Mo 16½—18. **Dr. Schlampp.**
- 250 Chirurgische Prothese, Schienungen und Therapie der Kieferfrakturen. 1 stdg. in noch zu verabredender Zeit. **Dr. Schlampp.**

P H I L O S O P H I S C H E F A K U L T Ä T

Philosophie.

- 301 Einleitung in die Philosophie. Mo, Di, Mi, Fr 17—18. **Prof. Ebbinghaus.**
- 302 Einführung in Gegenstand und Methode der Psychologie. So 10—11. **Prof. Ebbinghaus.**
- 303 Philos. Seminar: Uebungen im Anschluß an Kants Religion innerhalb der bloßen Vernunft. Mi 8—10. **Prof. Ebbinghaus.**
- 304 Differentielle Psychologie und Charakterkunde. Mo, Di, Mi 16—17. **Prof. Keller.**
- 305 Theorie und Praxis des Lernens. Di 11—12. **Prof. Keller.**
- 307 Uebungen für Fortgeschrittene: Zur Kinder- und Jugendpsychologie. Mi 10—12. **Prof. Keller.**
- 308 Geschichte des deutschen Schul- und Bildungswesens. Di, Do 8—9. **Prof. Kolz.**
- 309 Geschichte der Philosophie der Neuzeit vor Kant. Mo, Di, Mi 18—19. **Prof. Burkamp.**
- 310 Philosophische Uebungen: David Humes Erkenntnislehre. 2 stdg. **Prof. Burkamp.**

Geschichte.

- 311 Griechische Geschichte I. Di, Mi, Do, Fr 12—13. **Prof. Hohl.**
- 312 Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Di 18—20. **Prof. Hohl.**
- 313 Das hierarchische Zeitalter (11.—13. Jahrh.). Mo, Di, Do, Fr 9—10. **Prof. Spangenberg.**
- 314 Historische Uebungen. Mi 10—12. **Prof. Spangenberg.**
- 315 Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation. Mo, Di, Mi, Fr 16—17. **Prof. Schübler.**
- 316 Das Problem Oesterreich (für Hörer aller Fakultäten). Mi, So 8—9. **Prof. Schübler.**

- 317 Historisches Seminar: Uebungen. Mo 18—20. Prof. Schübler.
 318 Neuere Kriegsgeschichte (für Hörer aller Fakultäten). Fr
 12—13. Boehm-Tettelbach.
 319 Wehrpolitik (für Hörer aller Fakultäten). Fr 15—16.
 Boehm-Tettelbach.

Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

- 320 Sprachpsychologie (zugleich als wissenschaftliche Grundlegung
 des Sprachunterrichts). Mo, Do 11—12. Prof. Weisgerber.
 321 Geschichte der lateinischen Sprache. Di, Fr 11—12.
 Prof. Weisgerber.
 322 Vom Weltbild der deutschen Sprache (für Hörer aller Fakul-
 täten), gr. Fr 12—13. Prof. Weisgerber.
 323 Sprachwissenschaftliches Seminar: Die Fachausdrücke des
 Sprachstudiums. (Einführung in den Aufbau der Gram-
 matik). Di 16—18. Prof. Weisgerber.
 324 Sprachfragen im Nachkriegseuropa (für Hörer aller Fakul-
 täten), gr. Mo 17. Dr. Schmitt.

Klassische Philologie.

- 325 Interpretation von Persius u. Juvenal. Mo, Di, Do, Fr 8—9.
 Prof. Helm.
 326 Interpretation von Platons Symposion. Mo, Do 9—10.
 Prof. Helm.
 327 Klass.-phil. Seminar, Oberstufe: Lucrez I. Fr 18—20.
 Prof. Helm.
 328 Klass.-phil. Seminar, Unterstufe: Vergil. bucol. Mi 17—18.
 Prof. Helm.
 329 Herodot. Mo, Di, Do, Fr 10—11. Prof. v. Fritz.
 330 Die antiken Staatstheorien (für Hörer aller Fakultäten). Di,
 Fr 9—10. Prof. v. Fritz.
 331 Klassisch-philolog. Seminar, Oberstufe: Sappho, pr. Mi
 18—20. Prof. v. Fritz.
 332 Klass.-phil. Seminar:
 Griechische Stilübungen. 1 stdg. Dr. Wiggers.
 Lateinische Stilübungen. 1 stdg. Dr. Wiggers.
 333 Klassische Dichtung der Römer (Augusteische Zeit). 2stdg.
 Dr. Schwenn.
 334 Römisch-germanische Kulturzusammenhänge (für Hörer aller
 Fakultäten). 1 stdg., gr. Dr. Schwenn.
 335 Uebungen über griechische Metrik. 1 stdg. Dr. Schwenn.

Germanistik.

- 336 Geschichte der altgermanischen Stabreimdichtung. Mi, So 9—10.
 Prof. Golther.
 337 Die Hauptepochen der hochdeutschen und niederdeutschen
 Literatur des Mittelalters. Mo, Di, Fr 9—10.
 Prof. Teuchert.

- 338 Das Märchen (für Hörer aller Fakultäten). Mi 8—9.
Prof. Teuchert.
- 339 Im Seminar: De düdesche Schlömer des Johannes Stricker.
Fr 17—19. Prof. Teuchert.
- 340 Deutsche Literatur und Kultur im Zeitalter der Reformation.
Mo, Di, Fr 10—11. Prof. Flemming.
- 341 Einführung ins Mittelhochdeutsche. 2 stdg. Prof. Flemming.
- 342 Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise.
Fr 14—16. Prof. Flemming.
- 343 Arbeitsgemeinschaft (für Doktoranden und Kandidaten): prak-
tische Durchführung spezieller Forschungsaufgaben. Alle
14 Tage, Mo 14—16. Prof. Flemming.
- 344 Das deutsche Naturgefühl im Wandel der Epochen (für Hörer
aller Fakultäten), gr. Do 12—13. Prof. Flemming.
- 345 Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit
Interpretation eines leichteren Textes und anschließenden
Gesprächsübungen (für Hörer aller Fakultäten). 2 stdg.
Mag. Mutén.
- 346 Schwedisch für etwas Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer
Texte mit erweiterten grammatischen und Konversations-
übungen (für Hörer aller Fakultäten). 1 stdg.
Mag. Mutén.
- 347 Schwedisch, Oberstufe: a) Syntaktische und stilistische Inter-
pretation von Texten, die den Vorlesungen zu Grunde
gelegt werden. b) Uebersetzen ins Schwedische, Referate
(nur schwedisch gesprochen) (für Hörer aller Fakul-
täten). 2 stdg. Mag. Mutén.
- 348 Vorlesung: Modern svensk litteratur (für Hörer aller Fakul-
täten). 1 stdg. Mag. Mutén.

Romanische Philologie.

- 349 Die französische Dichtung des Mittelalters. Mi 8—9, Do
8—10. Prof. Schalk.
- 350 Cervantes (für Hörer aller Fakultäten), gr. Di 8—9.
Prof. Schalk.
- 351 Proseminar: Lektüre von Dantes vita nuova und ausgew.
Partien der Divina Commedia. Do 11—13. Prof. Schalk.
- 352 Seminar: Uebungen über Voßlers: Frankreichs Kultur und
Sprache, 2. Aufl. 1929 (nur für Vorgeschnittene). Di
18—20. Prof. Schalk.
- 353 Exercices de style et de grammaire. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.
- 354 Lecture expliquée d'un texte français. 2 stdg.
Frau Lektor Spehr.
- 355 Lecture courante et Conversation. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.
- 357 Kurse des Romanischen Seminars:
Uebungen zur romanischen Sprachgeschichte an alt-
französischen Texten. Mi 18—20. Dr. Meier.

- Pío Baroja, Spanische Lektüre und Uebungen. Mi 15—17.
Dr. Meier.
 Italienische Lektüre (Pirandello) (auch für Anfänger). 2 stdg.
Dr. Meier.

Englische Philologie.

- 358 Geschichte der altenglischen Literatur nebst Erklärung des Beowulf. Mo, Di, Do 11—12. **Prof. Huscher.**
 359 Einführung in das Shakespeare-Studium (für Hörer aller Fakultäten). Mi 12—13. **Prof. Huscher.**
 360 Lektüre irisch-gälischer oder kymrischer Texte (auch für Anfänger). Fr 11—12 (verlegbar). **Prof. Huscher.**
 361 Englisch Hauptseminar: Uebungen zur Literatur des Klassizismus. So 11½—13. **Prof. Huscher.**
 362 Reading and Pronunciation. Mo, Mi 7—8. **Frl. Lektor Becker.**
 363 Course in Translation from German into Englisch with incidental Reference to Grammar. Di, Do 7—8.
Frl. Lektor Becker.
 364 Oral Revision in Englisch Literature for advanced Students. Every Fortnight. 2 stdg. **Frl. Lektor Becker.**
 365 Exercises in Class. Composition alternating with Translation of German Literary Texts. Advanced. Fr 7—9.
Frl. Lektor Becker.

Archäologie und Kunstgeschichte.

- 366 Geschichte der graphischen Künste. Mo, Di, Mi 12—13.
Prof. Sedlmaier.
 367 Die deutsche Kunst der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten). Fr 11—12.
Prof. Sedlmaier.
 368 Kunstgeschichtliches Seminar, Unterstufe: Uebungen zur Einführung in die Ornamentgeschichte. 2 stdg., Zeit nach Vereinbarung.
Prof. Sedlmaier.
 369 Kunstgeschichtliches Seminar, Oberstufe: Bau und Ausstattung der Klosterkirche Doberan (mit Exkursionen). So 10—11½.
Prof. Sedlmaier.
 370 Geschichte der klassischen Griechischen Kunst. Mo, Di, Do 11—12.
Prof. v. Lücken.
 371 Die Baukunst des Altertums (für Hörer aller Fakultäten). Mi 11—12.
Prof. v. Lücken.
 372 Archäologische Uebungen. 2 stdg., Zeit nach Verabredung.
Prof. v. Lücken.

Musikwissenschaft.

- 373 Die instrumentale Kunst des Frühbarock. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
 375 Seminar: Mensuralnotation. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
 376 Musiktheoretische Kurse (für Hörer aller Fakultäten):
 Harmonielehre. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
 Kontrapunkt. 2 stdg. **Dr. Schenk.**

- 377 Collegium musicum instrumentale et vocale. Aufführungsübungen alter Musik (für Hörer aller Fakultäten). 2 stdg.
Dr. Schenk.

Kurse in lateinischer und griechischer Sprache.

Lateinische Kurse:

- 378 1. Anfängerkurs. 4 stdg. Dr. Schmitt.
379 2. Caesar. 2 stdg. Dr. Schmitt.
380 3. Cicero, Livius. 3 stdg. Dr. Schmitt.
381 4. Grammatik für Fortgeschrittene. 1 stdg. Dr. Schmitt.
382 Griechisch I für Anfänger (Elementargrammatik) (für Hörer aller Fakultäten). Mo, Di, Mi, Do, Fr 12—13.
Dr. Wiggers.
383 Griechisch II für Fortgeschrittene (Grammatik, Xenophon, Platon) (für Hörer aller Fakultäten). 5 stdg. Dr. Wiggers.

Kurse in russischer Sprache.

- 384 Russisch für Anfänger. 2 stdg. Dr. Schmitt.

Mathematik.

- 385 Infinitesimalrechnung I mit Uebungen. Mo 9—11, Di, Mi, Do, Fr 9—10. Prof. Furch.
386 Analytische Mechanik mit Uebungen. Mo, Di, Mi, Do, Fr 12—13. Prof. Furch.
387 Knotentheorie. Di, Do 11—12. Prof. Furch.
388 Ballistisches und mathemat. Vortragsseminar, gr. Di 18½—20. Prof. Furch mit Prof. Jordan und N. N.
389 Einführung in die analyt. Geom. mit Uebungen. Mo, Di, Mi, Do, Fr 11—12. N. N.
390 Ausgewählte Kapitel der Analysis (für mittlere und höhere Semester). Di, Do, Fr 10—11. N. N.

Physik.

- 391 Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik). Di—Fr 10—11. Prof. Füchtbauer.
392 Physikalische Uebungen. Di, Fr 15—19. (Für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr.) Prof. Füchtbauer.
393 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene. Halbtägig, Mo—Fr nachm. Prof. Füchtbauer.
394 Wissenschaftliche Arbeiten, pr. Tägl. außer So-Nachm. Prof. Füchtbauer.
395 Physikalisches Seminar (Kolloquium), pr. et gr. Alle 14 Tage, Do 17½—19. Prof. Füchtbauer mit Prof. Jordan und Prof. Kunze.
396 Elektrodynamik, mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 9. Prof. Jordan.
397 Ausgewählte Kapitel der Quantentheorie. So 9—11. Prof. Jordan.

- 399 Ballistisches und mathematisches Vortragsseminar, gr.
Di 18 $\frac{1}{2}$ —20. Prof. Jordan mit Prof. Furch und N.N.
- 400 Aerologisches Praktikum. So 7—12. Prof. Falckenberg.
- 401 Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Täglich.
Prof. Falckenberg.
- 402 Abschnitte aus der Astrophysik. Mo 15—16. Prof. Kunze.
- 403 Fernmeldetechnik (im Anschluß an die Kurse des Wehr-
amtes der Studentenschaft), gr. Prof. Kunze.
- 404 Forschungsergebnisse der modernen Physik. Di 12—13.
Prof. Kunze.

Chemie.

- 405 Einführung in die Geschichte der Chemie. Kulturbilder aus
deutscher Vergangenheit. (Für Hörer aller Fakultäten.)
Mo, Mi 17—18. Prof. Walden.
- 406 Anorganische Experimentalchemie. Di—Fr 8—9. N.N.
- 407 Großes chemisches Praktikum. N.N.
- 408 Kleines chemisches Praktikum. N.N.
- 409 Ausgewählte Kapitel der organ. Chemie. Mo, Mi 12—13.
Prof. Stoermer.
- 410 Chemie der Kohlenhydrate. So 9—10. Prof. Stoermer.
- 411 Uebungen in der organ. Abteilung:
a) Großes chem. Praktikum. b) Leitung wissenschaftlicher
Arbeiten. Tägl. 8—17, So 8—13. Prof. Stoermer.
- 412 Kleines chem. Praktikum. Mo—Fr halbtägig. Prof. Stoermer.
- 413 Gerichtl.-toxikolog. Chemie für Pharmazeuten. Fr 17—19.
Prof. Stoermer.
- 414 Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse, für Pharmazeuten. An
zwei Vormittagen. Prof. Stoermer.
- 415 Uebungen für Mediziner mit einleitender Vorlesung. Di
14 $\frac{1}{2}$ —18. Prof. Stoermer mit N.N.
- 416 Psysikalische Chemie I, einführende Vorlesung für Natur-
wissenschaftler aller Fakultäten. Di, Fr 8—9. Prof. Ulich.
- 417 Theorie der Lösungen (Arbeitsgemeinschaft), pr. et gr. 1 stdg.
Prof. Ulich.
- 418 Methoden der Konstitutionsbestimmung organischer Verbindungen.
Mi, So 8—9. Prof. Bachér.
- 419 Analytische Chemie. Einführung und qualitative Analyse.
2 stdg. Dr. Capobus.
- 420 Chemische Konstitution und physikalische Eigenschaften organischer
Verbindungen, Teil II. 1 stdg., nach Verabredung.
Dr. Schenck.
- 421 Speisefette und -Oele. 1 stdg., nach Vereinbarung.
Dr. Vollhase.
- 422 Agrikulturchemie. 2 stdg. Prof. Honcamp.

- 423 Agrikulturchemisches Praktikum. Tägl. 8—12, 13—18, Mi u.
So 8—14. **Prof. Honcamp.**
- 424 Ausgewählte Kapitel der Tierernährungslehre. 1 stdg.
Dr. Wöhlbier.

Mineralogie und Geologie.

- 425 Mineralogie I (geometr., physik. und chemische Kristallographie). Mo, Di, Mi, Do 9—10. **Prof. Correns.**
- 426 Uebungen zur geom. und physik. Kristallographie. Mi 15—17.
Prof. Correns.
- 427 Mineralogische und petrograph. Uebungen für Fortgeschrittene.
3 stdg., nach Vereinbarung. **Prof. Correns.**
- 428 Wissenschaftl. Arbeiten, pr. Tägl. u. halbtägl. **Prof. Correns.**
- 429 Geologische und petrographische Lehrausflüge, pr. et gr. Nach
Verabredung. **Prof. Correns u. Prof. Schuh.**
- 430 Die natürlichen Grundlagen der mineralischen Rohstoffversorgung
Deutschlands (für Hörer aller Fakultäten).
Fr 9—10. **Prof. Correns.**
- 431 Erdgeschichte I. Teil. Di, Do 10—11. Geologische Uebungen
im Anschluß an die erdgeschichtliche Vorlesung. 2 stdg.
Prof. Schuh.

Geographie.

- 433 Die Landschaftsgürtel der Erde. Mo, Di, Do, Fr 8—9.
Prof. Jessen.
- 434 Geographisches Oberseminar (Themen zur Landeskunde von
Deutschland), pr. 2 stdg., Fr 17—18½. **Prof. Jessen.**
- 435 Geographisches Unterseminar (Aufnahmeübungen im Gelände
und Messen auf Karten). So 8—10. **Prof. Jessen.**
- 436 Geographie von Asien. Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Ule.**
- 437 Geographische Reisen (für Hörer aller Fakultäten). Mi 8—9.
Prof. Ule.
- 438 Geographische Lehrausflüge, pr. et gr. Nach Verabredung.
Prof. Ule mit Prof. Jessen.

Botanik.

- 439 Allgemeine Botanik II (Pflanzenphysiologie) für Biologen und
Pharmazeuten. Mo, Do 9—10. **Prof. v. Guttenberg.**
- 440 Allgemeine Botanik für Mediziner, bestehend aus der Vor-
lesung über Pflanzenphysiologie und einer Vorlesung mit
Uebungen aus der Zellen- und Gewebelehre der Pflanzen.
Mo, Do 9—10, Mo oder Di 15—17. **Prof. v. Guttenberg.**
- 441 Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fort-
geschrittene, für Biologen und Pharmazeuten. Mo 10—12,
Fr 11—13. **Prof. v. Guttenberg.**

- 442 Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Mo—Fr 9—18, So 9—13.
Prof. v. Guttenberg.
- 443 Systematik und Biologie der Blütenpflanzen, verbunden mit Bestimmungsübungen. Di 17—19, Fr 16—18.
Prof. Bauch.
- 444 Pflanzenphysiologisches Praktikum. Mi 16—18. Prof. Bauch.
- 445 Botanische Exkursionen, gr. So, alle zwei bis drei Wochen nach jeweiligem Anschlag. Prof. Bauch.
- 446 Krankheiten und Schädigungen unserer Kulturpflanzen, erläutert am lebenden Material. Di 15—16½.
Dr. Reinmuth.

Zoologie.

- 447 Allgemeine Zoologie für Biologen und Mediziner. Di—Fr 12—13.
Prof. Schulze.
- 448 Großes zoolog. Praktikum. Tägl. Prof. Schulze.
- 448a Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gr. Tägl. Prof. Schulze.
- 449 Kleines zoolog. Praktikum für Biologen und Mediziner. Mi 15—19.
Prof. Schulze.
- 450 Zoolog. Kolloquium, gr. Alle 14 Tage, 2stdg. Prof. Schulze.
- 451 Zoolog. Exkursionen. Prof. Schulze.
- 452 Entomologie II (spezielle Entomologie mit besonderer Berücksichtigung der schädlichen und nützlichen Insekten). Mo, Di, Mi, Do 12—13.
Prof. Friederichs.
- 453 Entomologisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, mit Exkursionen. Tägl. (ganz- oder halbtägig). Prof. Friederichs mit Dr. Schlottke.
- 454 Entomologisches Kolloquium, gr. 2stdg. Prof. Friederichs.
- 455 Entwicklungsgeschichte II (Deuterostomier). Mo 12—13.
Dr. Schlottke.
- 456 Vererbungslehre und Eugenik. Mo 17—19. Dr. Schlottke.

Künste und Fertigkeiten.

- 457 Zeichnen und Aquarellieren im Freien; Architektur und Landschaft, Pflanze, Tier usw. Für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Hörer aller Fakultäten. 4stdg., Mi 15—18 (in Ausnahmefällen auch 2stdg.).
Dr. Gehrig.
- 458 Figurenzeichnen, Abendakt. Für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Hörer aller Fakultäten. 1- u. 2stdg., Di 18—20.
Dr. Gehrig.
- 459 Praktische Einführung in die deutsche Kurzschrift (Verkehrsschrift). (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 14—16.
Dr. Wohlthat.
- 460 Praktische Fortbildung in der deutschen Kurzschrift (Verkehrs- und Redeschrift), gr. (Für Hörer aller Fakultäten.) Fr 14—15.
Dr. Wohlthat.
- 461 Praktische Einführung in die Redeschrift. (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 15—17.
Dr. Wohlthat.

L E I B E S Ü B U N G E N

Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung.
Leiter: Univers.-Turn- u. Sportlehrer Priv.-Doz. Dr. phil. Wildt.

A) Fachwissenschaftliche Abteilung

(Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung).

- I. Vorlesungen (auch für Hörer aller Fakultäten) und wissenschaftliche Uebungen:
- 462 Geschichte der Leibesübungen, I. Teil. Mit Lichtbildern.
Mi 7—8. Dr. Wildt.
- 463 Methodik der körperlichen Erziehung. I. (allgemeiner) Teil.
Fr 7—8. Dr. Wildt.
- 464 Gerätekunde, mit Besichtigungen. Mi 8—9. Dr. Wildt.
- 465 Turnwissenschaftl. Vorseminar, mit Lehrübungen. Di 8—10.
Dr. Wildt.
- 466 Anatomie und Physiologie der Leibesübungen, II. Teil. 2 stdg.
N. N.
- 467 Sportverletzungen und erste Hilfe. Prof. Meyer-Burgdorff.
- 468 Heilgymnastik und Massage. Prof. Meyer-Burgdorff.
- 469 Schulgesundheitspflege, mit Führungen. Fr 18—19.
Prof. v. Brunn.
- 470 II. Praktische Uebungen*) (nur für Studierende der Leibesübungen):
1. Körperschule und Leichtathletik. Di, Do 6—7⁴⁰.
 2. Spiele. So 6—7⁴⁰.
 3. Rudern, 2 stdg., Di, Do od. Fr 16—18.
 4. Schwimmen, ab 1. Juni; nach Verabredung.
 5. Wandern, nach Verabredung.
 6. Wanderführerkurs. Fr 19^{1/2}—21.
 7. Ergänzungssport, s. unter B. II. (Akademische Leibesübungen.)

B) Praktische Leibesübungen für Hörer aller Fakultäten*).

- 471 I. Pflichtleibesübungen*) für 1. und 2. Semester aller Fakultäten, alle Kurse gr.
Für Studenten:
- Kurs 1. Mo 16—18 (Leichtathl.).
Kurs 2. Di 17—19 (Spiele).
Kurs 3. Mi 16—18 (Leichtathl.).
Kurs 4. Fr 16—18 (Leichtathl.).

*) Alle praktischen Uebungen ohne besonderen Vermerk sind für Studenten und Studentinnen.

Für Studentinnen :

- Kurs 5. Mo 16—18 (Gynastik, Leichtathl.).
- Kurs 6. Mi 16—18 (Gymnastik, Leichtathl., Spiele).
- Kurs 7. Do 15—17 (Gymnastik, Leichtathl., Spiele).
- Kurs 8. Do 17—19 (Gymnastik, Leichtathl., Spiele).
- Kurs 9. Fr 16—18 (Gymnastik, Leichtathl., Spiele).
- Kurs 10. Fr 20—22 (Rhythm. Gymnastik).
- Kurs 11. Lehrgang für körperliche Ertüchtigung.
 - Mi u. So 7—8½ (Waldlf., Gymn., Leichtathl., Spiele).
 - Di 20—22 (Gymnastik, Bodenübungen).
 - Fr 14—15 (Schwimmen, ab 1. 6.).

472 II. Akademische Leibesübungen*), für Hörer aller Fakultäten vom 3. Semester ab und für Kandidaten des höheren Lehramtes.

1. Allgemeine Körperschule, gr., nur für Studenten. Di, Do 7—7⁴⁵.
2. Gymnastik am Strande, gr., tägl. in Warnemünde 6—6⁴⁵.
3. Leichtathletik, gr.:
 - a) Studenten. Mo, Mi, Fr 16—18.
 - b) Studentinnen. Mo, Mi, Fr 16—18, Do 15—17 u. 17—19.
4. Spiele, gr.:
 - a) Studenten. Di 17—19, So 16—18.
 - b) Studentinnen. Mo, Mi 16—18, Do 15—17 u. 17—19.
5. Geräteturnen, gr., nur für Studenten. Do 20—22.
6. Rhythm. Gymnastik, gr., nur für Studentinnen. Fr 20—22.
7. Rhythm. Gymnastik am Strande, nur für Studentinnen. So 9½—11 in Warnemünde.
8. Schwimmen, gr., nur im Juni und Juli; nach Verabred.
- 8a. Rettungsschwimmen in Warnemünde, gr. So.
9. Rudern, tägl. nach Verabredung.
10. Segeln:
 - a) Schulsegeln, tägl. nach Verabredung.
 - b) Hochseesegeln: Prof. Falckenberg.
Wochenendfahrten nach Kopenhagen.
11. Tennis, tägl. nach Verabredung von 7—20.
12. Wanderungen, sonntägl. nach Verabredung.
13. Reiten, tägl. nach Verabredung.
14. Fechten (Florett, Degen, leichter Säbel). Mo 15—17, Di 17—19, Do 10—12, Fr 19—21.
15. Jiu-Jitsu:
 - a) für Studenten Mi 20—22.
 - b) für Studentinnen nach Verabredung.
16. Boxen, nur für Studenten. Mi 20—22.
17. Korporationsturnen, gr., nach Vereinbarung.

*) Alle praktischen Uebungen ohne besonderen Vermerk sind für Studenten und Studentinnen.

473 III. Sonstige Leibesübungen*):

1. Golf, nach Verabredung.
2. Segel- und Motorfliegen, nach Verabredung.
3. Motorrad- und Autofahrkurs, nach Verabredung.
4. Gymnastik für Dozenten und Assistenten, gr. Mo 19—21.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

- 14 Politische Ethik. Mi 8—9. Prof. Brunstäd.
51 Einführung in die Rechtswissenschaft, privatrechtlicher Teil.
Di 10—11. Prof. Schultze - von Lasaulx.
52 Einführung in die Rechtswissenschaft, öffentlich-rechtlicher
Teil (insbesondere auch für Philosophen als Ersatz der
„Staatsbürgerkunde“). Mo, Mi 10—11.
Prof. Tatarin-Tarnheyden.
72 Auswärtige Politik, gr. Mi 9—10. Prof. Wolgast.
75 Grundzüge ausländischer Verfassungen. (Politische Auslands-
kunde.) Mo 12—13. Dr. Troitzsch.
91 Faschismus und Bolschewismus als Wirtschaftssysteme. Mi
16³⁰—18. Prof. Weddigen.
96 Die wirtschaftliche Bedeutung des Auslandsdeutschtums für
Deutschlands europäische Geltung. Do 12—13.
Prof. Seraphim.
153 Schulgesundheitspflege (mit Führungen). Fr 18—19.
Prof. v. Brunn.
185 Erbkunde und Erbpflege, gr. Mo 11—12. Prof. Winkler.
232 Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenz-
gebieten der Psychopathologie. 1 stdg. Prof. Rosenfeld.
237 Aufgaben und Bedeutung der psychiatrischen Forschung für
Rassebiologie und Rassenpflege, gr. Fr 17—18.
Dr. Skalweit.
240 Die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten für den Menschen,
für Volk und Staat, gr., 1 stdg. Prof. Brill.
316 Das Problem Oesterreich. Mi, So 8—9. Prof. Schüßler.
318 Neuere Kriegsgeschichte. Fr 12—13. Boehm-Tettelbach.
319 Wehrpolitik. Fr 15—16. Boehm-Tettelbach.
322 Vom Weltbild der deutschen Sprache. Fr 12—13.
Prof. Weisgerber.
324 Sprachfragen im Nachkriegseuropa, gr. Mo 17—18.
Dr. Schmitt.
330 Die antiken Staatstheorien. Di, Fr 9—10. Prof. v. Fritz.
334 Römisch-germanische Kulturzusammenhänge. 1 stdg.
Dr. Schwenn.

*) Alle praktischen Uebungen ohne besonderen Vermerk sind für Studenten und Studentinnen.

- 338 Das Märchen. Mi 8—9. **Prof. Teuchert.**
- 344 Das deutsche Naturgefühl im Wandel der Epochen, gr.
Do 12—13. **Prof. Flemming.**
Unterrichtskurse in schwedischer Sprache s. S. 19.
- 350 Cervantes, gr. Di 8—9. **Prof. Schalk.**
- 359 Einführung in das Shakespeare-Studium. Mi 12—13.
Prof. Huscher.
- 367 Die deutsche Kunst der Gegenwart. Fr 11—12.
Prof. Sedlmaier.
- 371 Die Baukunst des Altertums. Mi 11—12. **Prof. v. Lücken.**
- 376 Musiktheoretische Kurse:
Harmonielehre. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
Kontrapunkt. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
- 377 Collegium musicum instrumentale et vocale. Aufführungs-
übungen alter Musik. 2 stdg. **Dr. Schenk.**
- 382 Griechisch I für Anfänger (Elementargrammatik). Mo—Fr
12—13. **Dr. Wiggers.**
- 383 Griechisch II für Fortgeschrittene (Grammatik, Xenophon,
Platon). 5 stdg. **Dr. Wiggers.**
- 405 Einführung in die Geschichte der Chemie, Kulturbilder aus
deutscher Vergangenheit. Mo, Mi 17—18. **Prof. Walden.**
- 430 Die natürlichen Grundlagen der mineralischen Rohstoffversor-
gung Deutschlands. Fr 9—10. **Prof. Correns.**
- 437 Geographische Reisen. Mi 8—9. **Prof. Ule.**
- 456 Vererbungslehre und Eugenik. Mo 17—19. **Dr. Schlottke.**
- 457 Zeichnen und Aquarellieren im Freien: Architektur und Land-
schaft, Pflanze, Tier usw. (Für Anfänger und Fort-
geschrittene.) Mi 15—18. (In Ausnahmefällen auch 2 stdg.)
Dr. Gehrig.
- 458 Figurenzeichnen, Abendakt. (Für Anfänger und Fort-
geschrittene.) 1- und 2 stdg. Di 18—20. **Dr. Gehrig.**
- Kurzschrift-Kurse siehe Seite 24.
Leibesübungen siehe Seite 25 ff.

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theologische Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Kittel in Güstrow. Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren der theol. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der mündlichen Prüfung: Rostock.

Prüfungstermin: Schluß des Semesters.

Der Antrag auf Zulassung ist in der Regel vier Wochen vor Schluß des 7. Studiensemesters beim Oberkirchenrat in Schwerin einzureichen, kann aber auch später, jedoch nur bis ein Jahr nach beendetem Universitätsstudium, gestellt werden.

b) Fakultätsprüfung (mit Erteilung der licentia concionandi durch die zuständige Kirchenbehörde): Sämtliche ord. Professoren der theol. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender Landgerichtspräsident Sanneg in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Tatarin-Tarnheyden, Henle, Seraphim, Wolgast, Mayer, Hallstein; Schultze-v. Lasaulx.

Das Zulassungsgesuch ist an das zuständige Justizministerium zu richten (für die Hansestädte an den zuständigen Senat). Keine Meldefrist; Einreichung erfolgt zweckmäßig zum Semesterschluß. Sekretariat: Landgericht, Zimmer 17.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung:

Vorsitzender: Regierungsbevollmächtigter an der Universität
Generalstaatsanwalt i. e. R. Siegfried. **Stellv. Vors.:** Prof.
Seraphim. **Sonstige ordentliche Mitglieder:** Professoren Ta-
tarin-Tarnheyden, Hallstein, Weddigen, Weig-
mann.

Das Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist bis zum 1. März
oder 1. September an den Vorsitzenden zu richten.

3. Medizinische Fakultät.

a) Aertzliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof.
Wachholder. **Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.**

Professoren Füchtbauer, Stoermer, Schulze, von
Guttenberg, N. N.

Prüfungen zu Beginn und Ende des Semesters. Meldetermine:
16.—19. April (Anmeldungen zur Immatrikulation 16. April im Sekretariat),
2.—7. Juli; für den naturwiss. Teil der Prüfungen nach der neuen Ordnung
jeweils am Ende des Semesters.

Studierende, die das Studium der Medizin bereits im S.S. 1932
aufgenommen haben, können die Vorprüfung noch nach der alten
Ordnung ablegen.

b) Aertzliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer,
Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Professoren v. Wasielewski, Brüning, Rosenfeld,
Curschmann, Fischer, Comberg, Elze, von Gaza,
Ganter, Steurer, Wachholder, Haselhorst, N. N.,
Büttner, Franke, Schwarz, Meyer-Burgdorff.

Die Zulassungsgesuche sind bis zum 15. Septbr. an den Vor-
sitzenden zu richten.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof.
Wachholder. **Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.**

Professoren Füchtbauer, Stoermer, Reinmüller,
N. N.

Prüfungen zu Beginn und Ende des Semesters. Meldetermine:
wie bei ärztl. Vorprüfung.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof.
Fischer. **Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.**

Professoren von Gaza, Fischer, v. Wasielewski,
Brill, Reinmüller, N. N.

Die Zulassungsgesuche sind bis zum 15. Septbr. an den Vor-
sitzenden zu richten.

4. Philosophische Fakultät.

a) Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Weber in Schwerin.

Professoren Helm, Hohl, Teuchert, Spangenberg, von Lücken, Schübler, Füchtbauer, von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden, Brunstäd, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, Correns, Quell, Huscher, Thomsen, Jordan, Ebbinghaus, von Gaza, Meyer-Burgdorff, Jessen, von Fritz, Schalk, N. N., N. N., Univ.-Turn- und Sportlehrer Priv.-Doz. Dr. Wildt, Landessuperintendent Behm-Bad Doberan.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof. Dr. Stoermer. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Füchtbauer.

Professoren Füchtbauer, Stoermer, von Guttenberg, N. N., Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

Zulassungsgesuche sind bis zum 15. August an das Ministerium für Unterricht in Schwerin zu richten.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vorprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt i. e. R. Siegfried. Stellv. Vorsitzender: N. N.

Professoren Stoermer, v. Guttenberg, Füchtbauer, N. N.

In jedem Studienhalbjahr finden Vorprüfungen statt. Zulassungsgesuche an den Vorsitzenden, welche später als vier Wochen vor dem amtlich festgesetzten Schluß der Vorlesungen eingehen, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung im laufenden Halbjahr.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt i. e. R. Siegfried. Stellv. Vorsitzender: N. N.

Professoren Stoermer, v. Guttenberg, N. N., Regierungsrat Dr. Vollhase.

Die Gesuche um Zulassung sind bei dem Vorsitzenden bis zum 1. Oktbr. einzureichen. Wer die Vorbereitungszeit erst nach dem September beendet, kann ausnahmsweise noch im laufenden Prüfungsjahr zur Prüfung zugelassen werden, wenn die Meldung vor dem 1. Oktober erfolgt.

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

- 1. Bibliotheksausschuß.** Beständiges Mitglied: N. N., Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Februar 1933/35): Professoren Quell, Tatarin-Tarnheyden, Fischer, Füchtbauer, Weisgerber.
- 2. Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. Mayer.
- 3. Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1932/36).
- 4. C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Professoren Brunstädt (28. Februar 1934/39), Tatarin-Tarnheyden (28. Februar 1932/36), Brüning (28. Februar 1931/36), Teuchert (28. Februar 1930/35), v. Guttenberg (28. Februar 1933/38).
- 5. Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
- 6. Ausschuß für Leibesübungen.** Vorsitzender: Professor Ule. Mitglieder: Der Rektor, Prof. Poppe.
- 7. Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren Seraphim (28. Febr. 1934/36), Honcamp (28. Febr. 1933/35).
- 8. Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Wolgast.
- 9. Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungsakademie Mecklenburg.** Prof. Seraphim. Vertreter: Prof. Walsmann.
- 10. Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann, als jur. Beisitzer des Senats. (Vertreter: Prof. Henle) Prof. von Walter (28. Febr. 1930/35), Vertreter: Prof. von Guttenberg (28. Febr. 1932/37).
- 11. Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (28. Februar 1931/36): Professoren v. Walter, Walsmann, Elze, v. Guttenberg, (28. Febr. 1934/39): Curschmann, Sedlmaier.
- 12. Ausschuß für die akademischen Stipendien.** Vorsitzender: Prof. Walsmann (28. Febr. 1931/36). Vertreter: Prof. Henle (28. Febr. 1932/37). Mitglieder: Professoren von Walter (28. Febr. 1931/36), Elze (28. Febr. 1931/36), Curschmann (28. Febr. 1934/39), Sedlmaier (28. Febr. 1934/39), v. Guttenberg (28. Febr. 1931/36). Inspector stipendiorum: Prof. Teuchert (28. Febr. 1931/36).

Akademische Institute.

Univ.-Gottesdienst (Klosterkirche). Univ.-Prediger: Prof. Schreiner.
Universitätsbibliothek. (Fernruf 7081, Beh.-Zentr. 192). Direktor:
N. N. Erster Bibliotheksrat: N. N. Bibliotheksräte: Dr.
Claussen, Dr. Bahlow.

I. Theologische Fakultät. F 7081 (Beh.-Zentr. 248).

1. **Alttestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Quell.
2. **Neutestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Büchsel.
3. **Kirchengeschichtliches Seminar** (Palais). Dir.: Prof. von Walter.
4. **Seminar für system. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Brunstäd.
5. **Praktisch-theologisches Seminar** (Palais). Dir.: Prof. Schreiner.
6. **Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft** (Palais). Direktor:
Prof. von Fritz.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

1. **Juristische Seminare.** F 7081 (Beh.-Zentr. 249).
Vollassistent: Fakultätsassistent Priv.-Doz. Dr. Troitzsch.
 - a) **Rechtshistorisches Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren
Henle (romanistische Abt.), Schultze-von Lasaulx
(germanistische Abt.), F 7081 (Beh.-Zentr. 179).
 - b) **Juristische Handbibliothek** (Palais). Direktor: Prof. Walsmann.
 - c) **Kriminalistisches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Mayer.
 - d) **Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht** (Palais). Direktoren:
Professoren Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
 - e) **Seminar für Völkerrecht** (Palais). Direktoren: Professoren
Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
2. **Wirtschaftswissenschaftl. Seminar** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 250).
Direktoren: Professor Seraphim und Professor Weddigen.
Ober-Assistent: Professor Weigmann. Vollassistent: Privat-
Dozent Dr. Hohlfeld.

III. Medizinische Fakultät.

1. **Anatomisches Institut** (Gertrudenstr.) Fernspr. 7061 (Kranken-
haus). Direktor: Prof. Elze. Prosektoren: Prof. Hertwig,
Privatdozent Dr. med. et phil. v. Hayek.
2. **Physiologisches Institut** (Gertrudenstr.). F 7061 (Krankenhaus).
Direktor: Prof. Wachholder. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.:
Prof. von Krüger. Assistent: Priv.-Doz. Dr. med. et phil. Monjé.
3. **Pathologisches Institut** (Stempelstr.). F 7011 (chirurg. Klinik).
Direktor: Professor Fischer. Vollassistenten: Privatdozent
Dr. Böhmig, Privatdozent Dr. Ehrich, Dr. Jordans,
Besoldeter Volontär-Arzt: Dr. Torhorst. Volontär: Dr.
Arndt. Dem Institut zugeteilt: Dr. Bolle.
4. **Pharmakologisches Institut** F 7061 (Krankenhaus) (Ecke Ger-
trudenstraße und Horst Wessel-Straße). Direktor: Professor
N. N. Vollassistent: Dr. N. N.

5. **Hygienisches Institut** (Gertrudenstr.) Fernspr. 7061 (Krankenhaus). Direktor: Prof. von Wasielewski. Oberassistent: Prof. Dr. Winkler, Vollassistenten: Dr. Schubert, Dr. Janik.
Bakteriologische Abteilung (Buchbinderstr. 8) F 7081. Direktor: Prof. Dr. von Wasielewski. Leiter: Prof. Dr. Winkler.
6. **Universitätskrankenhaus** (Schröderplatz). F 7061. Direktoren: Professoren Curschmann (geschäftsführender Direktor), Brill.
7. **Medizinische Klinik** F 7061. Direktor Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Dr. Böhme, Assistenten: Doktoren: Priv.-Doz. Jores, Priv.-Doz. Meythaler, Frl. Hellich, Günther Straube, Berner. Vol.-Ass.: Dr. Weindel, Dr. Arndt.
8. **Medizinische Poliklinik** F 7061 (Univ.-Krankenh.). Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Lau. II. Assistent: Dr. Wunderlich.
9. **Dermatologische Klinik und Poliklinik.** F 7061. Direktor: Professor Brill. Assistenten: Dr. Säuferlin, Dr. Greggers, Dr. Fritschi.
10. **Chirurgische Klinik.** F 7011. Direktor: Prof. v. Gaza. Oberärzte: Prof. Schwarz, Prof. Meyer-Burgdorff, Dr. Loewe. Planmäßige Assistenten: Doktoren Focke, Gibel, Gerlach, Körner, Schmidt, Piepenborn. Planmäßige Volontärassistenten: Dr. Veitinger, Dr. Gronenberg. Außerplanmäßiger Volontärassistent: Dr. Westendorf.
11. **Chirurgische Poliklinik.** F 7011. Direktor: Prof. v. Gaza, Oberarzt: Prof. Meyer-Burgdorff.
12. **Kinderklinik und Poliklinik** (Augustenstr. 80/82). F 7061 (Krankenhaus). Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Prof. Dr. Bischoff. Assistenten: Doktoren Volkmar, Dehne, Fräulein Jesse.
13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr. 140). F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Professor Dr. Comberg. Oberarzt: Professor Dr. Mans. Assistent: Dr. Meyer.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Professor Haselhorst. Oberarzt: N. N. Assistenten: Doktoren Hellmann, Schätzing, Buchholz, Deckner.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.** F. 7051. Direktor: Professor Haselhorst. Oberarzt: Dr. N. N.
16. **Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** (Doberanerstraße 137/39), F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. Steuerer. Oberarzt: Dr. Kriegsmann, Assistenten: Doktoren Mann, Röer.
17. **Psychiatrische und Nervenkl. n. k.** F 2541. Dir.: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Med.-Rat Dr. Skalweit. Vollassist.: Doktoren Haug, Göttke, Rabe. Besoldeter Vol.-Arzt: Schiersmann.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke** (Universitätsgebäude). F 7081 (Beh.-Zentr. 177). Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Medizinalrat Dr. Skalweit.

19. **Gerichtsärztl. Museum** (im Path. Inst.). F 7011. Dir. Prof. Fischer.
20. **Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 7061 (Krankenhaus). Direktor: Professor Reinmöller. Oberarzt: Privatdozent Dr. Schlamp. Assistenten: Zahnarzt Liepe, Dr. Heise, Zahnärzte Pust, Jantzen, Buchwald.

IV. Philosophische Fakultät.

1. **Philosophisches Seminar** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 274). Direktor: Prof. Ebbinghaus.
2. **Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). F 7081 (Beh.-Zentr. 196). Direktoren: Prof. Helm und v. Fritz.
3. **Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargebld., Universitätshof). Direktor: Professor N. N.
4. **Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof), F 7081 (Beh.-Zentr. 197). Direktor: Prof. Teuchert.
5. **Romanisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Schalk.
6. **Englisches Seminar**. (Univ.-Gebäude), F 7081 (Beh.-Zentr. 190). Direktor: Prof. Huscher.
7. **Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
8. **Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Univ.-Geb.), F 7081 (Beh.-Zentr. 191). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.
9. **Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.). Direktor: Professor Hohl.
10. **Archäologisches Institut** (Blücherpl.). Dir.: Prof. von Lücken.
11. **Münzkabinett** (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. von Lücken.
12. **Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 246). Direktor: Prof. Sedlmaier.
13. **Psychologisches Institut** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 247). Direktor: i. V. Prof. Keller. Vollassistent: Prof. Dr. Keller.
14. **Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschum und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof), F 7081 (Beh.-Zentr. 198). Direktor: Prof. Jessen. Vollassistent: Dr. Röpke.
15. **Mathematisches Seminar** (Universität), F 7081 (Beh.-Zentr. 195). Direktoren: Prof. Furch, N. N.
16. **Luftwarte** (Friedrichshöhe bei Rostock). F 5479. Direktor: Prof. Falckenberg. Hilfskraft: Krügler.
17. **Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum** (Wismarschestr. 8). F 3114. Direktor: Prof. Correns, Vollassistent: Dr. Leinz. Hilfsassistent: Dr. Mehmel.
18. **Zoologisches Institut**, (Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 256). Direktor: Prof. Schulze. Ober-Ass.: Pr.-Doz. Dr. Schlottke. Hilfsassistent: Dr. Erhardt.
19. **Entomologisches Seminar** (im Zoologischen Institut), F 7081 (Beh.-Zentr. 257). Leiter: Prof. Schulze u. Prof. Friedrichs.
20. **Chemisches Institut** (Buchbinderstraße 9), F 7081 (Behörden-Zentr. 270). Direktor: N. N.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: N. N. Oberassistent: Privatdozent Dr. Capobus.
Vollassistenten: Apotheker H. Brockmann, N. N. Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. H. Hilgert.

Organische Abteilung:

Direktor: Professor Stoerner. Oberassistent: Professor Dr. Bachér. Vollassistent: Dr. Möller. Freiw. Assistenten: Privatdozent Dr. Schenck, Apotheker H. Brockmann.

Physikalisch-chemische Abteilung:

Dir.: N. N. Ober-Assistent: Prof. Ulich, F 7081 (Beh.-Zentrale 276).

21. **Physikalisches Institut** (Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 252).
Direktor: Prof. F ü c h t b a u e r. Vollassistenten: Dr. R i e z l e r, Dr. K u l p. Hilfskraft: Dr. K u n d t.
22. **Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143), F 7051 (Klinikzentrale).
Direktor: Prof. von Guttenberg. Oberassistent: Professor Bauch. Hilfsassistent: Dr. B u h r.
23. **Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143), F 7051 (Klinikzentrale).
Direktor: Prof. von Guttenberg.
24. **Atelierraum der Universität** (Palais Hof). Leit.: Lektor Dr. G e h r i g,
25. **Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung** (Universitätsnebengebäude, Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 175 Institut. 176 Wohnung). Leiter: Univ.-Turn- und Sportlehrer Privatdozent Dr. Wildt.

Studentische Einrichtungen.

1. **Studentenschaft der Landesuniversität Rostock.** Geschäftsräume: Kröpelinstr. 6, F 3009. Sprechstunden des Führers und des Amtsleiter s. Anschläge und Universitätszeitung. Der Rostocker Studentenschaft, die der Deutschen Studentenschaft (Kreis II Nord) angeschlossen ist, gehören alle volleingeschriebenen Studenten deutscher Abstammung und Muttersprache an.
2. **Vermögensbeirat der Rostocker Studentenschaft.** Vorsitzender: Prof. Dr. Hallstein. Mitglieder: Prof. Dr. Seraphim, Kaufmann E r i c h V o s s und die beiden Aeltesten der Studentenschaft.
3. **Allgem. Studentische Krankenkasse.** Leiter: Prof. C u r s c h m a n n (28. Februar 1933/36), Fernruf 7061. (Sprechstunde in besonderen Verwaltungsangelegenheiten: nachmittags 5—6 im Krankenhaus). Stellvertreter: Prof. G a n t e r (28. Februar 1933/36). Berechner: Obersekretär O l b r e c h t, der Auskunft in Kassenangelegenheiten täglich von 11—1 Uhr im Kassenraum des Universitäts-Krankenhauses erteilt.
4. **Deutsches Studentenwerk e. V., Zweigstelle Rostock,** Kröpelinstraße 6, Erster Vorsitzender: Professor Brill, Leiter: Dr. F r e e r k s e n, Geschäftsführer: Ref. Witte. F 3009.
5. **Darlehnskasse des Deutschen Studentenwerks e. V., Zweigst. Rostock.** Vorsitzender: Professor Dr. W a l s m a n n. Geschäftsführer: Ref. Witte. Geschäftszimmer: Universität, Hof, links. F 3009 (Behörden-Zentrale 316).

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensensatoren der Universität:

Professor Dr. Vilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.
Professor Dr. August Schmarsow, Geheimrat, Baden-
Baden.
Kaufmann Rudolph Grave, Stockholm.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
R.-A. Hinze, Fabrikbesitzer, Buenos Aires.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Dr. h. c. Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- Arndt**, Arthur, Dr. phil. et med., Privatdozent (beurlaubt).
Bachér, Franz, Dr., npl. ao. P., Schillerplatz 5, F 4766 und 7081
(Behördenzentrale 270).
Bauch, Robert, Dr., npl. ao. P., Doberanerstr. 8, II, F 7051 (Klinikzentr.)
Becker, Hildegard, Lektor, John Brinckmanstr. 7.
Bernhöft, Friedrich, Dr., Landger.-Direktor, Prdoz., Friedr.-Franz-
str. 35, F 7081 (Behördenzentr.: 205 Landger., 206 Wohnung).
Beyer, Albrecht, Lic., Prdoz., Warnemünde, Adolf Hitlerplatz 1, F 660,
Bischoff, Hans, Dr., npl. ao. P., Kinderklinik, Augustenstr. 80/82.
F 7061 (Krankenhauszentrale).
Boehm-Tettelbach, Arthur, Oberstleutnant a. D., Lübeck,
Jürgen Wullenweverstr. 17, F 27126.
Böhmig, Richard, Dr., Privatdozent (beurlaubt).
Brill, Ernst-Heinrich, Dr., o. P., Lindenbergr. 6, F 2586 und
7061 (Krankenhauszentrale).
Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 6194
und 7061 (Krankenhauszentrale).
Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Kräwtstr. 6, F 7101 (Ratszentr.)
Brunstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 5090.
Büchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 3694.
Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
Burkamp, Wilhelm, Dr., npl. ao. P., Adolf Wilbrandtstr. 12, F 2331.
Büttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19, F 4123.
Capobus, Robert, Dr., Prdoz., Friedrich Franzstr. 37c, F 2630
und 7081 (Behördenzentrale 270).
Comberg, Wilhelm, Dr., o. P., Graf Schackstr. 9, F 7051 (Klinikzentr.)
Correns, Carl W., Dr., o. P., Joh. Albrechtstr. 3, F 3114.
Curschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 5164
und 7061 (Krankenhauszentrale).
Ebbinghaus, Julius, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 8, F 7081
(Behörden-Zentrale 274).
Ehrich, Wilhelm, Dr., Prdoz., Liskowstr. 32.
Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 5156, 7061 (Krankenhaus-
zentrale: Nebenstelle 63).
Falckenberg, Günther, npl. ao. P., Strandstr. 62, F 5712 und
5479 (Luftwarte).
Fischer, Walther, Dr., o. P., Strempelestr. 14, F 7011 (Chirurgische
Klinik: Nebenstelle: 269—270).
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
Franke, Ernst-August, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 4796.
Friederichs, Karl, Dr., Regierungs- u. Oekonomierat a. D.,
npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 7081 (Beh.-Zentr. 257).

Fritz, von, Kurt, Dr., ao. P., Oldendorpstr. 20.
Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 6171 und 7081 (Behördenzentrale 253).
Furch, Robert, Dr., o. P., Boarenstr. 20, F 7081 (Behördenzentr. 195).
Ganter, Georg, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 62, F 5631 u. 7061 (Universitäts-Krankenhauszentrale).
Gaza, von, Wilhelm, Dr., o. P., Lindenbergrstr. 8, F 7011 (Chir. Klinik).
Geffcken, Johannes, D. Dr., emer. o. P., St. Georgstr. 70.
Gehrig, Oscar, Dr., Prof. a. Pädag. Inst., Lektor, Hermannstr. 9, F 5804.
Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, emer. o. P., St. Georgstr. 1a.
Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7, F 5645 und 7051 (Klinikzentrale).
Hallstein, Walter, Dr., o. P., Stephanstr. 15.
Haselhorst, Gustav, Dr., o. P., Doberanerstraße 142, F 7051 (Klinikzentrale).
Hayek, von, Heinz, Dr. med. et phil., Priv.-Doz., Eggersstr. 3, F 7061 (Krankenhauszentrale: Nebenstelle 65).
Heine, Josef, Dr., npl. ao. P. (beurlaubt).
Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70, II.
Henle, Rudolf, Dr., o. P., Graf Schackstr. 1.
Hertwig, Günther, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 7, F 7061 (Krankenhauszentrale: Nebenstelle 64).
Hohl, Ernst, Dr., o. P., Orleansstr. 23, F 4279.
Hohlfeld, Hans Herbert, Dr., Prdoz., Am Waldessaum 2, F 7081 (Behördenzentrale 250).
Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225.
Huscher, Herbert, Dr., o. P., Wächterstr. 27, I.
Jepsen, Alfred, Lic. Dr., npl. ao. P., Horst-Wessel-Straße 101.
Jessen, Otto, Dr., o. P., Luttermannstr 1, F 2431.
Jordan, Pascual, Dr., ao. P., Schillerstr. 18.
Jores, Arthur, Dr., Privatdozent, Oldendorpstr. 5, F 7061 (Krankenhauszentrale).
Keller, Hans, Dr. iur. et phil., npl. ao. P., St. Georgstr. 79, F 7081 (Behördenzentrale 247).
Kolz, Wilhelm, Dr., Hon. P. und Direktor des Pädagogischen Instituts, Alexandrinenstr. 40, F 7081 (Beh.-Zentr. 216).
Körner, Otto, Dr. med., Dr. phil. h. c., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 65, F 6413.
Krüger, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Schnickmannstraße 16, F 7061 (Krankenhauszentrale: Nebenstelle 68).
Kunze, Paul, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 15, F 5234 und 7081 (Behördenzentrale 254).
Lücken, von, Gottfried, Dr., o. P., Kosegarten 10, F 7081 (Behördenzentrale 196).
Mans, Richard, Dr., npl. ao. P., Doberanerstr. 140, F 7051 (Klinikzentr.).

Mattiesen, Emil, Dr., Gehlsdorf, Elisabethstr. 5.
Mayer, Hellmuth, Dr. iur. et rer. pol., o. P., Parkstr. 19, F 4080.
Meier, Harri, Dr., Hamburg 36, Gänsemarkt 36.
**Meyer-Burgdorff, Hermann, Dr., npl. ao. P., Wismarsche
 Straße 5, II, F 7011 (Chirurgische Klinik).**
**Meythaler, Friedrich, Dr., Privatdozent, Parkstr. 30, F 7061
 (Krankenhauszentrale).**
**Monjé, Manfred, Dr. med. et phil., Prdoz., Zelckstr. 5, F 7061
 (Krankenhauszentrale: Nebenstelle 67).**
**Müller, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergstr. 3,
 F 4277.**
Mutén, Alexander, Magister phil., St. Georgstraße 31.
Nagell, Hermann, Dr., npl. ao. P. (beurlaubt).
**Peters, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Prinz Friedr. Karlstr. 7,
 F 3220.**
**Poppe, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais),
 F 7081 (Behördenzentrale 267).**
Quell, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 35, F 3097.
**Reinmüller, Max Mathäus, Dr., o. P., Paulstr. 19 I, F 7061
 (Krankenhauszentrale).**
Reinmuth, Ernst, Dr., Ulmenstr. 21 a.
Rendtorff, Heinrich, D., Landesbischof, Hon. P., Schwerin, F 2670.
Rosenfeld, Max, Dr., Ob-Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541.
Schalk, Fritz, Dr., ao. P., Graf Schackstr. 13, F 2917.
Schenck, Friedrich, Dr., Prdoz., St. Georgstr. 37.
Schenk, Erich, Dr., Prdoz., Kleine Wasserstr. 17, I, F 4293.
**Schlamp, Hans, Dr., Prdoz., Parkstr. 8, part., F 2576 und 7061
 (Krankenhauszentrale).**
Schlottke, Egon, Dr., Prdoz., Lützowstr. 5, F 7081 (Beh.-Zentr. 328).
Schmitt, Alfred, Dr., Prdoz., Lessingstr. 10.
Schreiner, Helmuth, D. Dr., o. P., Schliemannstr. 32, F 2711.
**Schuh, Friedrich, Dr., npl. ao. P., St. Georgstraße 39, F 5127
 und 3114 (Mecklbg. Geolog. Landesanstalt).**
**Schultze-von Lasaulx, Hermann, Dr., o. P., Schlie-
 mannstraße 40, F 3194.**
**Schulze, Paul, Dr., o. P., Am Reifergraben 1, F 3169 und
 7081 (Behördenzentrale 256 und 240).**
Schübler, Wilhelm, Dr., o. P., Am Waldessaum 6, F 3224.
Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 7 a, F 7011 (Chir. Klinik).
Schwenn, Friedrich, Dr., Prdoz., John-Brinckmanstr. 11.
**Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Boarenstr. 5, F 3361 und 7081
 (Behördenzentrale 246).**
**Seraphim, Hans Jürgen, Dr., o. P., Boarenstr. 17, F 3008 und
 7081 (Behördenzentrale 251).**

Skalweit, Wolf, Dr., Med.-Rat, Prdoz., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6, F 2541.
Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Prinz Friedrich Karlstr. 1, I.
Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81.
Steurer, Otto, Dr., o. P., John-Brinckmanstr. 16, F 7051 (Klinikzentrale).
Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstraße 49, F 7081 (Behördenzentrale 270).
Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18, F 3135.
Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Meisenweg 5, F 2882 und 7081 (Behördenzentrale 197).
Troitzsch, Wilhelm, Dr., Gerichtsassessor, Prdoz., Prinzenstraße 2b, F 7081 (Behördenzentrale 249).
Ule, Wilhelm, Dr., emer. o. P., Schröderstr. 48, F 6463.
Ulich, Hermann, Dr., npl. ao. P., Körnerstr. 2, II, F 7081 (Behördenzentrale 276).
Vollhase, Ernst, Dr., Regierungs-Rat, Hermannstr. 17 a, F 7061 (Krankenhauszentrale), Nebenstelle 36.
Wachholder, Kurt, Dr., o. P., Lützowstraße 4, F 4464 und 7061 (Krankenhauszentrale: Nebenstelle 66).
Walden, Paul, Dr. phil., Dr. chem., Dr.-Ing. E. h., Dr. med. h. c., emer. o. P., Friedrich Franzstr. 30.
Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3, I, F 7081 (Behördenzentrale 258).
Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Drosselweg 9, F 7081 (Behörd.-Zentr. 237) u. 7061 (Krankenh.-Zentrale 60).
Weddigen, Walter, Dr. rer. pol., Dr. iur., o. P., Pension Paulshof, Paulstraße 48 a, F 2682.
Weigmann, Hans, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 5, F 7081 (Behördenzentrale 250).
Weisgerber, Leo, Dr., o. P., Wächterstr. 26.
Wiggers, Rudolf, Dr., Arndtstr. 3, F 5442.
Wildt, Klemens, Dr., Prdoz., Univ.-Turn- u. Sportlehrer, Augustenstr. 48, F 7081 (Beh.-Zentr.: 175 Institut, 176 Wohnung).
Will, Ludwig, Dr., emer. o. Hon. P., Wismarschestr. 2.
Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11, F 7061 (Krankenhauszentrale 60).
Wöhlbier, Werner, Dr. sc. nat., Dr. phil., Prdoz., Blumenweg 11.
Wohlthat, Arthur, Dr., Gymnasial-Professor, Studienrat i. R., Lektor, Am Waldessaum 1, F 5108.
Wolgast, Ernst, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 9 a^{III}, F 3285.
Wollenweber, Hellmut, Dr. agr., Dr. rer. pol., Prdoz. (beurlaubt).
Zenker, Rudolf, Dr., emer. o. P., Hermannstr. 7.

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.
(Die endgültigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summe
Bestand im Sommer 1933	2273	520	2793
Nachträglich sind immatrikuliert	15	4	19
	2288	524	2812
Exmatrikuliert sind	653	234	887
Ihre Rechte haben aufgegeben	143	14	157
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	25	5	30
Weggewiesen	—	—	—
Gestorben	4	1	5
	825	254	1079
	1463	270	1733
Immatrikuliert sind im Winter 1933/34	288	61	349
	1751	331	2082
Es gehören zur Theol. Fakultät	224	20	244*
„ „ „ Rechts- u. Wirtschaftswiss. Fakultät	262	20	282
„ „ „ Medizin. Fakultät	846	175	1021
„ „ „ Phil. Fakultät	441	130	571
	1773	345	2118
Es gehen ab, weil z. theol. u. phil. Fak. gez.	22	14	36
	1751	331	2082
Hörer			30
Gesamtbestand			2112
* 36 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.			
Es studieren	Männer	Frauen	
Theologie	202	6	
Rechtswissenschaft	208	10	
Wirtschaftswissenschaft	54	10	
Medizin	676	126	
Zahnheilkunde	170	49	
Alte Philologie	27	1	
Neue Philologie	60	24	
Archäologie	—	—	
Germanistik	57	30	
Philosophie und Geschichte	61	27	
Kunstgeschichte	4	—	
Mathematik	66	11	
Naturwissenschaften	53	16	
Psychologie	3	1	
Chemie	50	6	
Physik	20	1	
Pharmazie	40	13	
Landwirtschaft	—	—	
	1751	331	
	<u>2082</u>		

Zum Sommer-Semester 1934 erscheint:

Professor Dr. Rudolf Henle

**Lehrbuch
des Bürgerlichen
Rechts**

II. Schuldrecht

Zu beziehen durch jede Buchhandlung



Carl Hinstorffs Verlag · Rostock

Das Kriegsbuch der Palästinafront!

Deutsche Söhne auf fernem Posten

Ein Kriegsroman aus der Türkei von Gerd Hooge

Illustriert. Preis kartoniert RM. 4.75, Leinen RM. 5.80

Von dem heldenhaften Ringen jener deutschen Söhne, die an der türkischen Front in Palästina, an dem Kampfe gegen Englands Weltmacht während des großen Krieges 1914—1918 teilnahmen, wissen wir immer noch recht wenig. Um so interessanter ist es, nun aus diesem Buch, das ein junger Kriegsteilnehmer über seine Erlebnisse bei einem deutschen Truppenteil in der türkischen Armee geschrieben hat, zu erfahren, unter welchen Schwierigkeiten deutsche Soldaten auf geschichtlichem Boden gekämpft, geblutet und gelitten haben. Es ist keine trockene Aufzählung von Tatsachen, sondern eine in romanhafter Form gehaltene Schilderung gewaltiger Erlebnisse, wie sie nur wenige Deutsche während des Krieges gehabt haben. Gewiß, ein Artilleriekampf an der Palästinafront läßt sich nicht mit dem gewaltigen Trommelfeuer an der Westfront vergleichen, aber wenn man aus diesen Zeilen liest, unter welchen Schwierigkeiten, mit welchem Material und unter welchen unzähligen Strapazen deutsche Helden an der Palästinafront gekämpft haben, so versteht man, daß deren Erlebnisse, zu denen sich noch ungeheure körperliche Strapazen, Ertragung von Hunger und Durst, Hitze und Kälte gesellten, nicht dem nachstehen, was der Westfrontkämpfer in den letzten Monaten des Jahres 1918 durchkämpft und durchlitten hat.

Von dramatischer Wucht sind die letzten Kapitel des Buches, in denen uns Gerd Hooge den vollständigen Zusammenbruch der Palästinafront lebendig schildert. Die Sehnsucht nach der Heimat im Herzen, auf verlorenem Posten zwischen vollständig kopflos gewordenen Türken, umringt von arabischen Aufständischen, die nach dem Blute der Türken und Deutschen lechzten, gehetzt von englischer Kavallerie, so vollzog sich der Rückmarsch weniger deutscher Soldaten, von denen kaum einer noch gesund oder unverwundet war. Von dramatischer Wirksamkeit die Schlußschilderung, wie diesen deutschen Helden, die nach vier Jahren zum erstenmal die Heimat wieder betraten, von roten Lumpen und Meutern ihre Kokarden abgerissen wurden.

Neues Magdeburger Tageblatt

Zu beziehen durch jede Buchhandlung



Carl Hinstorffs Verlag · Rostock

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summe
Mecklenburg-Schwerin .	100	131	182	286	699
Mecklenburg-Strelitz .	11	16	8	10	45
Preußen	65	98	626	212	1001
Bayern	5	2	29	6	42
Sachsen	3	4	59	10	76
Württemberg	3	2	9	1	15
Baden	—	3	11	1	15
Oldenburg	—	1	13	3	17
Braunschweig	3	3	13	7	26
Hessen	—	2	3	1	6
Thüringen	2	4	13	5	24
Anhalt	1	1	6	4	12
Lippe-Detmold	—	—	2	—	2
Schaumburg-Lippe	—	—	2	—	2
Hamburg	11	6	6	10	33
Lübeck	1	2	4	2	9
Bremen	—	2	8	1	11
Danzig	—	2	4	3	9
Bulgarien	—	—	5	—	5
Tschechoslowakei	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	1	—	1
Norwegen	—	—	4	1	5
Oesterreich	—	—	—	1	1
Schweden	—	—	2	—	2
Dänemark	—	1	—	—	1
China	—	1	—	1	2
Litauen	—	—	1	1	2
Polen	2	1	5	1	9
Estland	—	—	—	2	2
Brasilien	—	—	1	—	1
Rumänien	1	—	—	1	2
Vereinigte Staaten	—	—	3	—	3
Schweiz	—	—	—	1	1
	208	282	1021	571	2082